

Spielbericht: SV Schalding-Heining - FVI

Es bleibt vorerst bei einem Dreier in diesem Jahr für den FV Illertissen. Nach dem Sieg in Unterföhring am Samstag verlor die Mannschaft von Trainer Herbert Sailer gestern in Passau gegen den SV Schalding-Heining mit 1:2. Zum Verhängnis wurde ihr dabei eine komplett verschlafene erste Halbzeit.

Im Spiel nach vorne passierte beim FV Illertissen in dieser Phase nämlich so gut wie nichts. Der Gegner aus Niederbayern brannte zwar auch nicht unbedingt ein Feuerwerk ab, doch er hatte zumindest zwei Hochkaräter. Bereits nach zwölf Minuten kam ein hoher Ball von rechts in den Strafraum des FV Illertissen, Markus Gallmaier zog sofort ab und nur die Querlatte verhinderte zunächst noch Saisontreffer Nummer 13 des Torjägers von Schalding-Heining. Nach einer guten halben Stunde traf zudem Christian Seidl den Pfosten, zuvor war FVI-Torhüter Janik Schilder bereits von Stefan Rockinger geprüft worden (24.). Kurz vor dem Pausenpfiff fiel dann doch der hoch verdiente Führungstreffer für die Niederbayern: Langer Ball auf Gallmaier, der lief der aufgerückten FVI-Abwehr auf und davon und tunnelte Schilder.

Die Illertisser ihrerseits hatten wenige Sekunden vor dem Halbzeitpfiff durch Benedikt Krug erstmals so etwas wie eine Möglichkeit. Ansonsten fiel ihnen wenig ein gegen einen Gegner, der sich bei Ballbesitz des FVI sofort zurück zog und auf Konter lauerte. Zudem blieb Illertissen das Verletzungspech treu: Für Marco Hahn war schon in Halbzeit eins mit einer Wadenblessur Schluss, für ihn kam Krug.

Nach Wiederbeginn war Illertissen dann viel aktiver, spielte phasenweise auf ein Tor und hatte früh eine erste Großchance, doch Krug drosch den Ball aus acht Metern über den Querbalken (51.). Die zweite gab es allerdings erst mehr als 20 Minuten später. Nicolas Jann zog frei vor dem Tor ab, Adrian Gahabka grätschte in den Ball und verhinderte den vermeintlich sicheren Ausgleich. Die Antwort von Schalding-Heining folgte postwendend: Gallmaier passte auf Christian Brückl und der vollendete perfekt aus spitzem Winkel ins lange Eck (74.). Doch noch gab sich der FVI nicht geschlagen. Nachdem zuvor der Ball nach einem Schuss von Simon Walter abgeblockt worden war, nutzte Krug seine dritte Chance in diesem Spiel und verkürzte auf 1:2 (83.). Damit hatten die Gäste dann aber ihr Pulver verschossen. Schalding-Heining hätte im Gegenteil in der Endphase noch den dritten Treffer nachlegen können.

FV Illertissen: Schilder – Allgaier, Rupp, Strahler, Walter – M. Strobel (72. Beneke), Nebel, Hahn (37. Krug), Jann – Leyla, Ph. Strobel.